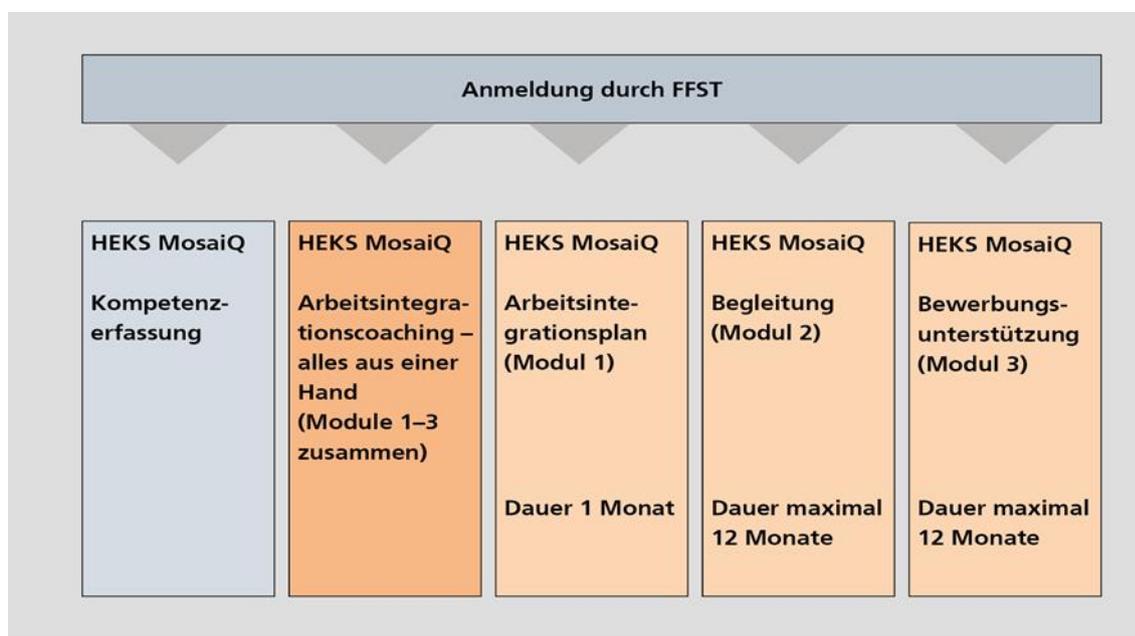


Kompetenzerfassung HEKS MosaiQ Zürich

Ein Angebot für die Integrationsagenda Kanton Zürich

Die Kompetenzerfassung beschreibt das persönliche, schulische und berufliche Potenzial einer/s qualifizierten vorläufig Aufgenommenen oder Geflüchteten. Die in der Kompetenzerfassung von HEKS MosaiQ gewonnenen Erkenntnisse erlauben eine differenzierte Darstellung der Ressourcen und möglicher Lücken, hinsichtlich der Aufnahme einer qualifizierten Arbeitstätigkeit und/oder einer qualifizierenden Ausbildung. Begabungen, Fertigkeiten, Lernpotenziale, Motivationen etc. werden erfasst und eine Einschätzung über die Realisierbarkeit der Ergebnisse findet statt.



Folgende Mindestanforderungen gelten für die Teilnahme an der Kompetenzerfassung

- **Qualifikation und Arbeitserfahrung:**
 - Abgeschlossene tertiäre Ausbildung im Herkunftsland oder
 - Matura ohne Studium im Herkunftsland oder
 - Matura mit unterbrochenem Studium wegen Flucht und/oder
 - fundierte Berufserfahrung im Herkunftsland
- **Sprachkenntnisse:** Deutsch mündlich/schriftlich mind. A2
- **Alter:** ab 18 Jahre
- **Persönliches:** Bereitschaft und Motivation, sich mit der beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen

HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ

Ablauf der Kompetenzerfassung

Erstgespräch

Im Erstgespräch wird der Auftrag geklärt: Welche Erwartungen hat die vorläufig aufgenommene Person/Geflüchtete? Welche Erwartungen hat die zuweisende Stelle? Die beruflichen Vorstellungen und Wünsche der teilnehmenden Person bzw. ihre Motivation für die Aufnahme einer Ausbildung werden erfasst und die vorhandenen Unterlagen, die Diplome und der Lebenslauf gesichtet. Es erfolgt eine erste Einschätzung über die Chancen einer Anerkennung der Bildungsabschlüsse oder über den Start einer formalen Ausbildung (EBA/EFZ/Tertiärbereich).

Abklärung

Im zweiten Gespräch von ca. 1.5 bis 2 Stunden werden die arbeitsmarktrelevanten, die anforderungsorientierten, die sprachlichen und die kognitiven Kompetenzen sowie die Bewerbungskompetenzen mit unterschiedlichen Methoden und Mitteln erfasst.

<p>Arbeitsmarktrelevante und anforderungsorientierte Kompetenzen (berufliche Erfahrungen und Kompetenzen)</p>	<p>Erfasst werden Kompetenzen wie Belastbarkeit, Stressresistenz, Anpassungsfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Lernbereitschaft, Motivation, Führungsstil etc. also grundlegende Kompetenzen, die im beruflichen Alltag wichtig sind. Ebenso wird, soweit sprachlich möglich, eine Persönlichkeitsbeschreibung vorgenommen.</p>
<p>Sprachliche Kompetenzen</p>	<p>Diese Kompetenzen sind berufsbezogen und werden individuell erhoben. Nicht in jedem Beruf werden dieselben Kompetenzen verlangt.</p>
<p>Kognitive Kompetenzen (analytisches Denken, Problemlösungsfähigkeiten etc.)</p>	<p>Mit der Erhebung der kognitiven Kompetenzen (Wahrnehmung, Denkfähigkeit, räumliches Denken, Gedächtnisleistung etc.) wird geprüft, ob die kognitiven Fähigkeiten für eine höhere Ausbildung vorhanden sind.</p>

Feedbackgespräch

Im dritten und abschliessenden Gespräch erhält die teilnehmende Person ein mündliches Feedback. Die Chancen und Lücken, bzw. die realistischen Möglichkeiten im 1. Arbeitsmarkt oder die Möglichkeiten einer Ausbildung, werden besprochen und definiert. Daraus resultiert ein schriftlicher Bericht mit Empfehlungen an die FFST.

Testauswahl

HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ

HEKS MosaiQ Zürich
Seminarstrasse 28
Postfach
8042 Zürich

Tel 044 360 89 63
Fax 044 360 89 61
mosaiq-zuerich@heks.ch
www.heks.ch



Die Auswahl der Testverfahren ist abhängig von der Fragestellung. Es werden Verfahren angewandt, die über die Testzentrale www.testzentrale.ch und beim SDBB Schweizerischen Dienstleistungszentrum für Berufsbildung und Berufsberatung (www.sdbb.ch) bezogen werden können. Ebenso kommen die Verfahren zum Einsatz, die im Instrumentenkoffer¹ aufgelistet sind. Die Tests werden inhouse durch eine Psychologin FSP und eine Psychologin/Berufsberaterin FH durchgeführt, die über die nötige Ausbildung, Erfahrung und die Testlizenzen verfügen.

Anmeldung

- erfolgt durch die zuweisende Stelle mittels Anmeldeformulars <https://www.heks.ch/was-wir-tun/heks-mosaiq-zuerich>
- oder per Mail an mosaiq-zuerich@heks.ch

Abbruchregelung

Stellt HEKS MosaiQ Zürich nach dem ersten Gespräch fest, dass das gewählte Modul für die teilnehmende Person ungeeignet ist, wird eine Pauschale von CHF 200 in Rechnung gestellt.

Annulationskostenregelung

Wird das gewählte Modul vor dem ersten Gespräch abgebrochen, entstehen keine Kosten.

Gültig ab 01.01.2021

¹ Kompetenzerfassung bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen: Instrumentenkoffer, im Auftrag des SEM entwickelt von der Berner Fachhochschule, Socialdesign AG und AOZ.

HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ

HEKS MosaiQ Zürich
Seminarstrasse 28
Postfach
8042 Zürich

Tel 044 360 89 63
Fax 044 360 89 61
mosaiq-zuerich@heks.ch
www.heks.ch

